05, 03, 98

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Dr. Uschi Eid, Wolfgang Schmitt (Langenfeld), Dr. Helmut Lippelt, Matthias Berninger, Amke Dietert-Scheuer, Dr. Angelika Köster-Loßack, Christa Nickels, Christian Sterzing und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu der Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung – Drucksache 13/9339, 13/9913 –

Entwurf eines Gesetzes zum Vertrag von Amsterdam vom 2. Oktober 1997

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Der EU-Ratsbeschluß vom 4. Dezember 1995 über Sanktionen gegen das Militärregime in Nigeria muß angesichts der weiteren Verschlechterung der Lage der Menschenrechte, der fortgesetzten Einschüchterung der Opposition durch Militärprozesse, Verhaftungen und Hinrichtungen politischer Gefangener, wie sie zuletzt in der Entschließung des Europäischen Parlaments vom 8. Februar 1998 ausdrücklich festgestellt wurde, unbedingt eingehalten werden.

Eine Visaerteilung an die nigerianische Fußballnationalmannschaft durch das Auswärtige Amt zur Teilnahme an dem für den 22. April 1998 geplanten Fußballänderspiel in Köln würde dem Sanktionsbeschluß eindeutig widersprechen. Dieser erlaubt nur eine ausnahmsweise Abweichung von den Sanktionen, nämlich "um Verpflichtungen nachzukommen, die vor der Festlegung des Gemeinsamen Standpunkts im Jahr 1995 eingegangen wurden, insbesondere in bezug auf Sportveranstaltungen, die unter der Federführung internationaler Sportverbände durchgeführt werden, und zwar die Fußballweltmeisterschaft 1998 und dafür bereits organisierte Vorbereitungsspiele ..." (Beschluß des EU-Rates vom 28. November 1997).

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

dem einstimmig gefaßten Beschluß des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 4. März 1998 zu folgen und im Sinne des EU-Ratsbeschlusses vom 28. November 1997 über Sanktionen gegen das Militärregime in Nigeria, kei-

ne Visa an die Angehörigen der nigerianischen Fußballnationalmannschaft zu erteilen.

Bonn, den 5. März 1998

Dr. Uschi Eid
Wolfgang Schmitt (Langenfeld)
Dr. Helmut Lippelt
Matthias Berninger
Amke Dietert-Scheuer
Dr. Angelika Köster-Loßack
Christa Nickels
Christian Sterzing
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion